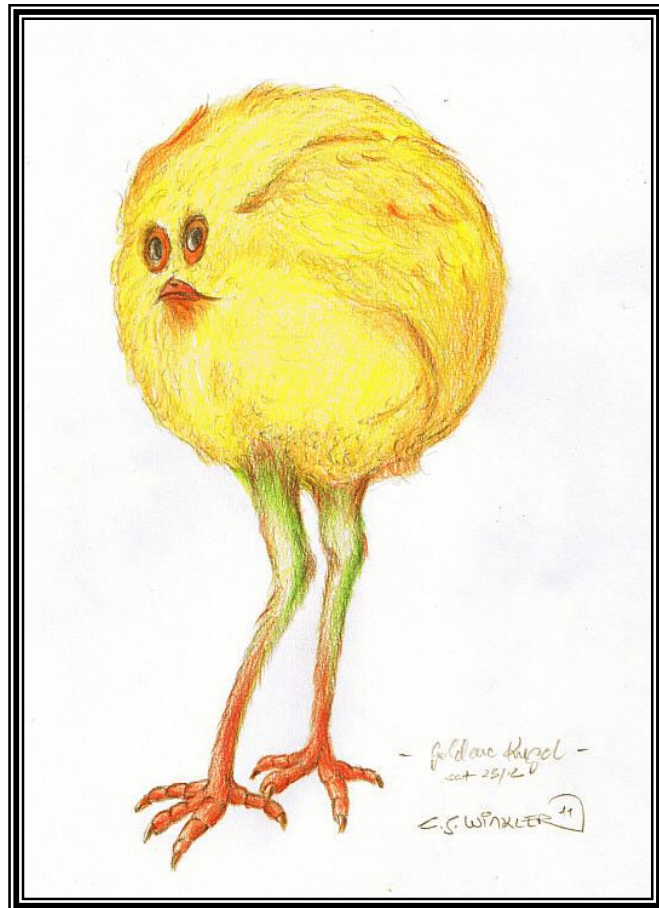


Die goldene Kugel

(JL-Saturn-Kap.22-Abs 12-14)



Die so genannte Goldene Kugel, wird von den Saturnbewohnern wegen des großen Glanzes seiner Federn als eine Hauptpracht ihres Geflügels gerne gehalten. Das ganze Gefieder des Leibes wie auch der Flügel ist vollkommen gleich groß und ganz flach, ohne weichen Nebenflaum, und glänzt wie eine allerfeinst polierte Goldfläche. Am Tage sind diese Vögel für den Saturnbewohner oft kaum anzuschauen und nehmen sich da aus, als wenn ihr eine Menge vergoldeter Turmknöpfe auf eurer Erde herumwandeln sähet.

Von diesem Vogel wird, wenn er stirbt, nichts benutzt als seine Haut, welche ihm die Saturnbewohner ganz geschickt abziehen können. – Diese Häute samt den Federn dienen bei feierlichen Gelegenheiten den Weibern als Schulterschmuck, welcher sich auf ihren vollen und runden Armen sehr gut und reich ausnimmt. Die Eier dieses Vogels werden aufbewahrt für die Nachbrut, bei welcher Gelegenheit aber gewöhnlich unter zwanzig Eiern kaum eines eine lebendige Frucht gibt.



November 2011 – Eugen J. Winkler